



Ergänzender schulinterner Hygieneplan während der Covid-19-Pandemie

Informationspflicht

Alle Schüler*innen, die Erziehungsberechtigten und das Kollegium werden stets zeitnah und hinreichend über Hygienemaßnahmen und Vorgaben unterrichtet.

Insbesondere auf folgende Aspekte wird explizit hingewiesen:

- Nur symptomfreier Besuch der Schule
- Die Wasch- und Niesetikette ist einzuhalten
- Hinweis darauf, die Hände regelmäßig zu waschen und zu desinfizieren
- Abstandsregeln sind einzuhalten
- Das Mit-sich-führen und Tragen eines Mund-Nasenschutzes im Gebäude und wenn Abstände nicht eingehalten werden können

Raumkonzept

Jeder Raum ist je nach Größe mit maximal 13 Sitzplätzen bestückt (in Ausnahmefällen 14-15 Plätze in großen Kurs- oder Fachräumen). Dadurch kann ist gewährleistet, dass ein Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann und die 5qm-Regel gilt.

Die Schüler*innen sitzen an Einzeltischen. Jegliche Form von Gruppenarbeit ist untersagt.

Mögliche Wechsel von unterschiedlichen Personen an einem Arbeitsplatz werden möglichst vermieden. Wo dies, wie in der Oberstufe, nicht möglich ist, erfolgen Oberflächendesinfektionen zwischendurch bzw. sind Räume mit doppelt so vielen Einzeltischen ausgestattet, so dass ein Wechsel zu einem noch nicht benutzen Tisch erfolgen kann.

Regelmäßiges Lüften, auch Stoßlüften, ist in allen Räumen möglich und wird in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Im Abitur wurde die maximale Anzahl auf 12 Tische festgelegt.

Auf den Fluren gilt, stets möglichst weit rechts zu gehen. Ein Mittelstreifen soll dabei Orientierung geben. Außerdem sind auch hier die Abstände einzuhalten.

Desinfektionskonzept

Alle Toiletten sind mit Flüssigseife und fließend Wasser ausgestattet. Schüler*innen haben aktuell auch Zugang zu Toilettenanlagen mit Desinfektionsspendern.

Eine tägliche umfängliche Reinigung und Desinfizierung aller möglichen Kontaktflächen erfolgt am Ende des Schultages.



Für Zwischenreinigungen von Arbeitsplätzen und Materialien stehen ausreichend Desinfektionssets zur Verfügung, bestehend aus Sprühflasche, Wischtuch und einer Anleitung zur richtigen Nutzung.

Im Eingangsbereich steht ein Desinfektionsspender sowie ein weiterer auf jedem Stockwerk neben dem Aufzug.

Möglichst viele Türen sind offen, damit möglichst wenige Türklinken benutzt werden müssen, so z.B. die Eingangstür und die Zugänge zu den Toilettenanlagen auf dem Hof.

Reinigungsteam

Eine tägliche umfängliche Reinigung und Desinfizierung aller möglichen Kontaktflächen erfolgt auf jeden Fall am Ende des Schultages. Dies übernimmt das Reinigungsteam. Zwischenreinigungen werden je nach Kapazität ebenfalls durchgeführt bzw. phasenweise ermöglicht.

Mund-Nasen-Schutz

Auf die Abstandsregeln wird regelmäßig hingewiesen und diese gelten auf dem gesamten Schulgelände. Innerhalb des Gebäudes gilt außerdem eine Mund-Nasen-Schutzpflicht, wenn Personenkontakte existieren. Im Klassen- bzw. Kursraum darf die Maske abgenommen werden, wenn alle sitzen und die Abstandsregeln eingehalten werden. Sobald Situationen entstehen, in denen die Abstandregeln nicht eingehalten werden können, ist der Mund-Nasen-Schutz wieder anzulegen.

Auch auf dem Pausenhof und auf dem Schulgelände ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, wenn die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.

Pausenkonzept

Auch in den Pausen müssen die Schüler*innen 1,5m Abstand zueinander halten. Wo dies nicht möglich ist, muss der Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Bei mehreren Jahrgängen werden die Pausenzeiten gestaffelt ermöglicht und innerhalb einer Jahrgangsstufe der Sekundarstufe I gibt es einen zugewiesenen Pausen-Bereich (a-Klassen: Hof, b-Klassen: Hof der Stille, c+d-Klassen: Wiese), der entsprechend markiert ist. Schüler*innen der Sek I werden auf dem Weg in ihren Pausen-Bereich begleitet. Pro Pausenbereich halten sich dort 25 Kinder auf.

Der Kioskbetrieb wird ab dem 25. Mai 2020 mit den erforderlichen Schutzmaßnahmen wie Plexiglasscheiben und Abstandslinien wieder aufgenommen.